



Landesstelle für Suchtfragen
im Land Sachsen-Anhalt

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.



Fachtag FamBeFöG §§ 19-21 | eine Veranstaltung der LS-LSA
in Kooperation mit der LIGA AG Beratung

VOM MENSCHEN HER DENKEN

Integrierte Beratung in gemeinsamer Verantwortung

Montag, 22. April 2024
09:00 – 16:00 Uhr

Familienhaus Magdeburg
Hohefortestr. 14
39106 Magdeburg

KONTAKT ZUR LS-LSA

T +49 (0) 391 543 38 18

E info@ls-suchtfragen-lsa.de

W www.ls-suchtfragen-lsa.de



KURZBESCHREIBUNG

Die Finanzierung einiger so genannter "Freiwilliger Leistungen" steht in allen Bundesländern immer wieder auf dem Prüfstand. Dazu gehört die Förderung der Suchtberatung und der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFLE). Für Sachsen-Anhalt wurde 2014 integriert in das Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt (FamBeFöG) eine wegweisende Lösung gefunden: die Landesförderung für EFLE und Suchtberatung an die Kommunen wurde an eine zwischen Trägern und Kommune abgestimmte Sozialplanung gekoppelt. Auf diesem Weg konnte für diese Bereiche die Förderung der Daseinsvorsorge auf Landesebene gesichert werden.

Inhaltlich stand und steht die Entwicklung einer integrierten Beratung im Mittelpunkt, die im Interesse der Ratsuchenden die jeweils relevanten Beratungsbereiche (v.a. Sucht, Ehe, Familien- und Lebensfragen, Schulden, Schwangerschaft) miteinander verzahnt. Grundlage hierfür war und ist das LIGA-Modell "Integrierte Beratung". Die Umsetzung dieses für Suchtberatung und EFLE verbindlich in den §§ 19-20 FamBeFöG formulierten Vorgehens wurde gemäß § 21 durch FOGS –Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich evaluiert, die Ergebnisse liegen seit Ende 2021 vor.

Die Evaluation und die weitere Entwicklung der Integrierten Beratung waren - wie so vieles - durch die pandemischen Einschränkungen erschwert. Der Fachtag soll nun die wichtigsten Erkenntnisse der Evaluation für die Weiterentwicklung der Integrierten Beratung vor Ort fruchtbar machen, das Voneinander-Lernen anhand von guten Beispielen fördern und so auch Impulse für die Strukturbildungsprozesse in den Kommunen in Sachsen-Anhalt setzen.

HIER ANMELDEN

VOM MENSCHEN HER DENKEN:

Integrierte Beratung in gemeinsamer Verantwortung - 10 Jahre Erfolgskonzept

Datum: Montag, der 22.04.2024, 09:00- 16:00 Uhr

Gebühr: 50 € p.P., inkl. Tagungsverpflegung

Anmeldung: über Website der LS-LSA

Ort: Familienhaus Magdeburg, Hohepfortestr 14, 39106 Magdeburg
Zielgruppe: Menschen aus Fachpolitik, Planung, Leitung und Praxis aus Kommunen Träger- und Bündelungsinstitutionen, Beratungsstellen und Landesverwaltung

Programm und Ablauf

| | |
|---------------|--|
| 08:30 | ANKOMMEN |
| 09:00 | Begrüßung und Einführung aus Sicht des Landes Frau Ministerin Petra Grimm-Benne |
| 09:10 – 09:25 | Begrüßung und Einführung aus Sicht der LIGA Antje Ludwig, Vorsitzende der LIGA und der LS-LSA, Geschäftsführerin PARITAETischer Sachsen-Anhalt |
| 09:25 – 10:00 | Integrierte Beratung und mehr – Impulse und Wirkungen des FamBeFöG Martina Schu, Geschäftsführerin FOGS |
| 10:00 – 10:35 | Integrierte Sozialplanung: was hat sich bewährt? Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentl. u. priv. Fürsorge e.V. |
| 10:35 – 10:50 | KAFFEEPAUSE |
| 10:50 – 12:00 | Gute Beispiele aus der Umsetzung (je 35 Min): Landkreis Harz: • Kai-Gerrit Bädje, Geschäftsführer AWO KV Harz e.V. • Gritt Godisch, Sozialplanung Landkreis Harz LHS Magdeburg: • Dr. Ingo Gottschalk, Sozialbeigeordneter LHS Magdeburg • Christoph Grothe, Geschäftsführer Diakonie Jerichower Land - Magdeburg gGmbH |
| 12:00 – 12:45 | MITTAGSPAUSE |
| 12:45 – 14:15 | Parallele moderierte Workshops mit gemischter Teilnahme hinsichtlich Profession und Funktion mit den Fragestellungen: was läuft gut - was sind Hürden - Ideen und Bedarfe zur Weiterentwicklung |
| 14:15 – 14:30 | KAFFEEPAUSE |
| 14:30 – 14:45 | Highlights der Workshops: Worauf sind wir stolz? Was funktioniert nicht? Wie können nächste Schritte aussehen? |
| 14:45 – 15:45 | Podiumsgespräch: Vom Fall zur Struktur: Rahmen – Forderungen – Selbstvornahmen Antje Ludwig, Martina Schu, Michael Löher, Berina Kiefer (MS Ref. 33), Best-Practise-Protagonist:innen; weitere Mitwirkende |
| 15:45 – 16:00 | Zusammenfassung und Ausblick Antje Ludwig |

Moderation: Helga Meeßen-Hühne, Landesstelle für Suchtfragen